

als Trompeter und ihr Enkel als Flügelhornist engagiert seien.

Wachsende Fan-Gemeinde

Die beiden Konzertbesucher sind offenbar nicht die einzigen eingefleischten Fans. «Unsere Adresskartei wächst stetig, die Liste für den Newsletter wird immer länger», bestätigte Klarinetist und Saxofonist René Kunz am Sonntag. Die Schlossberg Musikanten sind längst von Fernsehauftritten und aus


besonderen Wert darauf.» Um den hohen Level zu halten, werde viel Arbeit investiert, sagte Kunz weiter.

Abwechslung für Bewohner

Seit 2005 findet der «Schlossberg-Sunnig» auf dem Areal des Dietenrains statt, davor auf der Burg Uster. Der Platz beim Heim sei ideal und die nahe liegende Wiese, die ein Landwirt zur Verfügung stelle, für Parkplätze perfekt, sagte Kunz. «Wir möchten aber

Lassen Sie doch Ihr Geld für Sie arbeiten: Fondsinvest, für Anleger mit klaren Zielen.

In Uster, Dübendorf oder Volketswil. 044 777 0777, www.bsu.clientis.ch

 **Clientis**
Bezirkssparkasse Uster

26 Kapellen spielten bereits auf

Jedes Jahr werden für den Grossanlass zwei Gastkapellen eingeladen, die nicht aus der Region kommen. Bisher waren es 26 Kapellen. Diesmal spielte die Blaskapelle Venovana unter der stellvertretenden Leitung von Thomas Zenger auf. Die Musiker sind im Raum Emmental, Mittelland und Berner Oberland zu Hause. Sie seien der Einladung sehr gerne gefolgt, weil es einfach

viel Witz, Tempo und Können zu begeistern. Dass der «Schlossberg-Sunnig» auch im nächsten Jahr wiederholt wird, steht bereits fest. Am 30. Juni 2013 laden die Schlossberg Musikanten erneut zum Konzert im Festzelt beim Dietenrain – und die Fans werden herbeiströmen.

BILDERGALERIE UNTER
BILDER.ZOL.CH

Ein neuer Spielplatz für Mönchaltorf

MÖNCHALTORF. Bei der Sportanlage Rietwis in Mönchaltorf entsteht ein Spielplatz. Der Gemeinderat reagiert damit auf den Wunsch vieler Mönchaltorfer.

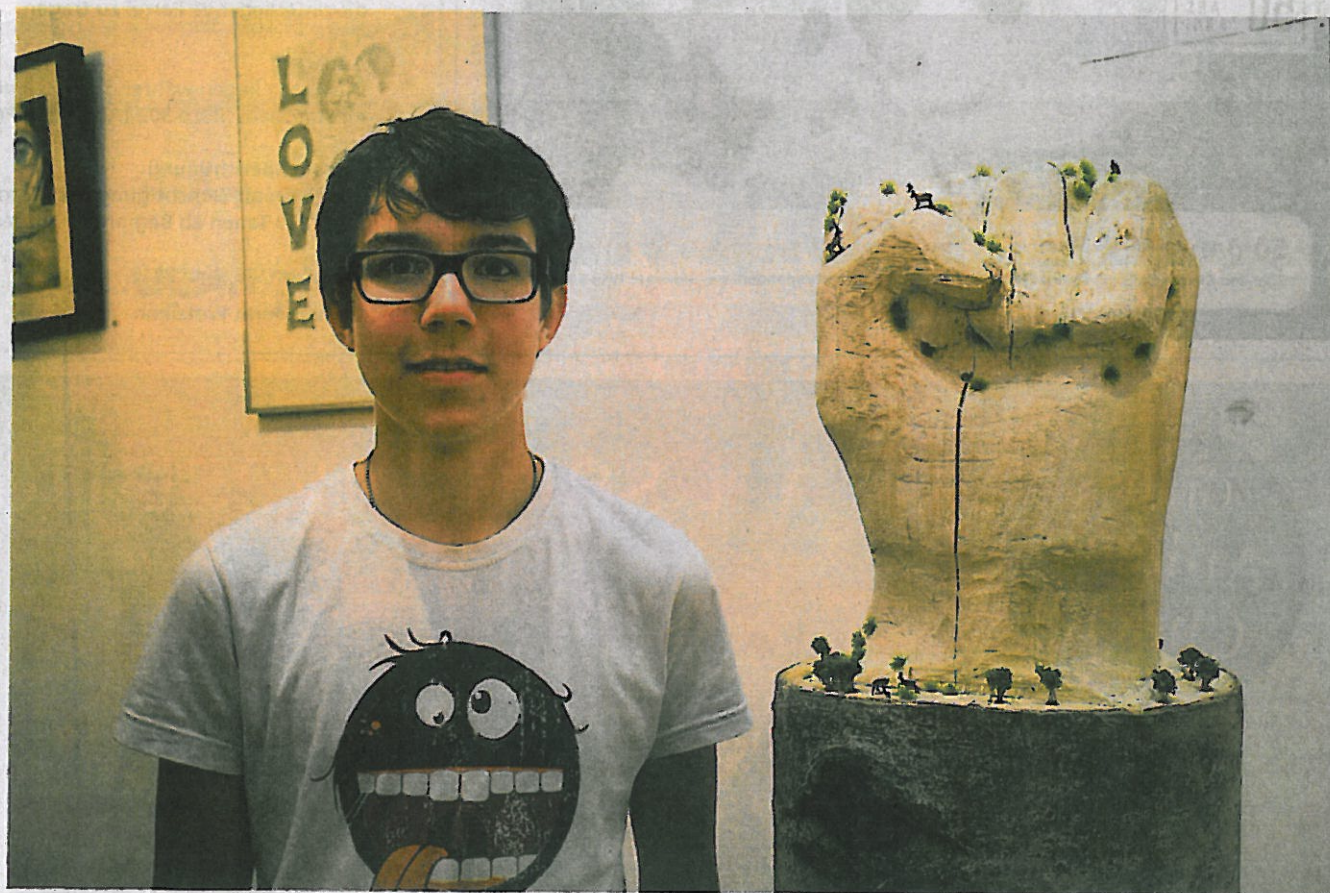
Schon lange wird in Mönchaltorf aus unterschiedlichen Kreisen mehr Spielraum für Kinder gefordert. Vor drei Jahren gründeten junge Eltern dafür gar eigens die Arbeitsgruppe IG Spielplatz. Nun wird beim Sportplatz Rietwis ein neuer Spielplatz gebaut. Der

Gemeinderat bewilligte dafür einen Nachtragskredit in Höhe von 98 500 Franken, wie er in einer Mitteilung schreibt. Der Spielplatz soll diesen Sommer und Herbst realisiert werden. Der Werkdienst der Gemeinde Mönchaltorf beteiligt sich in den Sommerferien am Bau des Spielplatzes.

Naturnah und für Kleinkinder

Der Spielplatz richtet sich an Kleinkinder bis zum Schulalter. Er wird «naturnah» gestaltet. Das heisst, die Kinder werden die Möglichkeit zum Selberbasteln haben. Die Einrichtungen würden mit denjenigen des neuen Pausenplatzes beim Schulhaus Hagacher abgeglichen. Ausserdem werde die Unterlage punkto Fallschutz optimiert, kündigte Gemeindepräsidentin Annemarie Beglinger an der Gemeindeversammlung von letzter Woche an.

Ideal sei der Standort zwischen Sportplatz und Grundstufenspielplatz bei der Schulanlage Rietwis darum, weil dort am wenigsten Friktionen mit dem Schulbetrieb entstehen würden, schreibt der Gemeinderat. Ausserdem müssten keine grossen Verlegungen stattfinden. Zudem liegt der Platz in der Nähe der Grundstufe, der Kinderkrippe und weg vom Verkehr. (eba)



Der stolze Sieger: Das Werk des 13-jährigen Till Böhringer gefiel der Jury am besten. Bild: Renato Bagattini

Die Faust des Siegers

DÜBENDORF. An der Finissage der Jugendkunstpreisausstellung vom vergangenen Sonntagabend in der Oberen Mühle in Dübendorf wurde auch der Gewinner ermittelt. Die Jury hatte aus

14 Werken das preiswürdigste zu bestimmen. Mit der Skulptur «Die Rückeroberung», die eine grosse Faust darstellt, siegte das Werk des jungen Künstlers Till Böhringer. Der 13-Jährige

zeigte sich sichtlich erfreut und nahm den Siegerpreis – ein iPad – in Empfang. Überreicht wurde er von Tobias Gut, dem Präsidenten des Rotary Clubs Dübendorf. (bag)

Sanierungen im Mönchhof

Der 24 Jahre alte Aufzug im Gemeindezentrum Mönchhof wird saniert. Der Gemeinderat genehmigte dafür einen Kredit von 31 000 Franken, wie er in einer Mitteilung schreibt. Ebenfalls saniert werden die Heizungs- und die Sanitäranlage. Dafür wurde ein Investitionskredit von 20 000 Franken gesprochen. (eba)